

EVU-Sektionsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Übermittler = Transmissions = Transmissioni**

Band (Jahr): **3 (1995)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sektion beider Basel

Mitzuteilen gibt es eigentlich nichts. Nichts Neues vorallem.

GV

Die GV der Sektion ging im üblichen Rahmen über die Bühne. Die Sektionsarbeit wird auch im laufenden Jahre (noch) von der bisherigen Crew über die Bühne gebracht werden.

Für das nächste Jahr allerdings müssen Änderungen in personeller und administrativer Arbeit vorgesehen werden. Dann nämlich dürften die Arbeits"rösser" nicht mehr in der gleichen Zusammensetzung vor den Karren gespannt sein.

Der Tätigkeitsbericht des letzten Vereinsjahres wies keine Höhepunkte auf. Auch für 1995 dürfte dies der Fall sein. Es stehen ganz einfach keine Anlässe an, welche die Tätigkeit unserer Sektion beanspruchen würden.

Dies war auch der Grund, dass die Kasse für das letzte Jahr einen kleinen Verlust aufwies. Haben wir doch, auf dem Armenwege versteht sich, trotzallem unser technisches Material aufgestockt. In 1-2 Jahren dürften sich diese Investitionen allerdings bereits wieder bezahlt gemacht haben.

Erfreulich ist, dass wir neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen dürfen. Weniger erfreulich ist allerdings, dass wir eine Anzahl „Mitglieder“ gestrichen haben. Grund: Nichterfüllen der Pflichten. Oder banal ausgedrückt, wer jahrelang profitiert, ohne seinen Mitgliederbeitrag zu entrichten, muss ganz einfach einmal mit dem Rausschmiß rechnen. Was damit getan wurde.

SE 430

Vor einigen Tagen haben wir unsere SE 430 ins Zeughaus retourniert.

Im Laufe dieses Monats erwarten wir die revidierte Station wieder zurück. Mit allem Drum und Dran ! Damit kann das Gelernte in Tat umgesetzt werden.

Also jeden Mittwoch (ausg. den jeweils ersten eines jeden Monats) ab an die Gellertstrasse.

Dass auch das Pi-Stübli immer für den geselligen Teil offen steht versteht sich von selbst. Für das leibliche Wohl wird immer gesorgt sein.

Umbau unseres Lokals

Wie weit die Umbauarbeiten an unserem Lokal bei Erscheinen dieser Zeilen gediehen sein werden, lässt sich nicht sagen. Sicherlich werden sie aber noch nicht zum Abschluss gekommen sein, denn es steht so Einiges an.

Für Mithilfe dankt auf jeden Fall die „ewig gleiche Equipe“ bestens.

Der Frühling steht nun, hoffentlich endgültig, vor der Tür und wir wünschen allen Mitgliedern unserer Sektion, inkl. ev. andern Lesern man kann ja nie wissen, eine schönen und warmen Sommer mit dito Sommerferien (wo vorhanden). Und vergeßt unseren EVU nicht.

Hansdampf

Sektion Bern

Ohne Geld geht es nicht

Deshalb bittet der Kassier nochmals, den Mitgliederbeitrag bis Ende Mai zu bezahlen. Es wäre sehr schade, wenn säumige Zahler gemahnt werden müßten.

Funktionäre

Für folgende Anlässe werden Funktionäre gesucht: 100 km-Lauf, Biel 9./10. Juni 1995, Gurtenfestival 11. bis 17. Juli 1995. Bitte meldet euch an. Wir danken jetzt schon für die Mithilfe.

Schiessektion, Tätigkeit 1995, Riedbach-Forst

Obligatorisches Programm & Uebungsmöglichkeiten

Dienst- und Schiessbüchlein für Schiesspflichtige unbedingt mitbringen. Schiesspflichtig ist Jahrgang 1953 und jünger.

	300 m	25 m
Sa 6. Mai	08.00-11.00	09.00-11.00
Do 11. Mai		17.00-18.30
Mi 16. Aug.	17.00-19.30	
Do 17. Aug.		17.00-18.30
unser Sektionsbeitrag :		
	Fr. 20.--	Fr. 25.--

Feldschiessen

	300 m	25 m
Fr 19. Mai		17.15-19.30
Sa 20. Mai	08.00-11.00	09.00-11.30

Ausschiessen EVU Riedbach-Forst

	300 m	25 m
Sa 2. Sept.	09.00-10.30	10.30-11.30
Unkostenbeitrag		
	Fr. 18.--	Fr. 24.--

Preisverteilung Ausschiessen erfolgt am Chlouseabend

Sektion Biel-Seeland

Ein neuer Sektionsberichterstatter

Viele werden sich wohl in den letzten Monaten gefragt haben, wieso die Sektion Biel-Seeland in den Sektionsmitteilungen nicht mehr präsent war.

Des Rätsels Lösung: unsere bisherige Sektionsberichterstatterin, Kameradin

Barbara Herren, war aus persönlichen Gründen nicht mehr in der Lage, das Amt zu erfüllen. Der Sektionsvorstand suchte anlässlich seiner Sitzung vom 17. März 1995 nach einer Lösung und fand sie in der Person des bisherigen und nun arbeitslos gewordenen Funkerkursleiters und seit der letzten GV als Beisitzer gewählten Kameraden Kurt-Werner Lüthi. Er erklärte sich interimistisch bereit, als „Notnagel“ zu wirken.

Seine Beiträge werden künftig mit dem von seinem Vornamen abgeleiteten Kürzel „Ka-We“ gezeichnet sein. Gleichzeitig ergeht der Appell an alle Sektionsmitglieder, ihn in seinem „Job“ zu unterstützen. Danke.

Renouka von Allmen

heisst das neueste Sektionsmitglied und Gemahlin von Kamerad Silvain von Allmen. Renouka war schon öfters an Sektionsanlässen anzutreffen und ist somit keine Unbekannte mehr.

Wir wünschen Renouka weiterhin schöne Stunden im EVU Biel-Seeland. Mit Vater, Tochter, Sohn und Renouka hat die Familie von Allmen ihre Beteiligung in der Sektion auf 4 erhöht.

Macht's nach - der Sektionsbestand mag's erliden.

Grüsse aus dem Abverdienen

sandte uns aus der Uem RS 64 im Jassbach, resp. aus dem ZKA in Thun, Kamerad und Korporal Andreas Hoffmann.

Wir hoffen, dass er in der Zwischenzeit wieder genesen ist. Der Vorstand hat gerne zur Kenntnis genommen, dass er sich in der Zeit „danach“ wieder vermehrt unserer Sektion widmen will. Andreas - als Dank für Deine Zeilen und Absichtserklärung sollte bis zur Publikation dieser Zeilen das Fresspäckli eingetroffen sein.

Pins

Noch rund 400 Pins der EVU-Sektion Biel-Seeland warten zum Preis von nur Fr. 8.-- pro Stück (und Fr. 2.-- für Versandkosten) bei unserem Kassier Stefan Spycher, Bächlirain 207, 3257 Grossaffoltern, Tf + Fx 032 89 24 17 auf ihre Abnehmer. „Es het, so lang es het!“

Vereinigung der Militärvereine Biel

Nach einem ersten gescheiterten Versuch in den 70er-Jahren wird erneut ein Versuch unternommen, die Vereinigung der Militärvereine Biel zu neuem Leben zu erwecken. Erste Kontakte fanden bereits statt. Es ist zunächst vorgesehen, ein Faltprospekt zu gestalten, worin sich jeder beteiligte Verein vorstellt. Dieser Prospekt wird an alle Mitglieder der angeschlossenen Vereine versandt werden.

Für den Herbst ist eine Besichtigung der

Kaserne Lyss (Mat Trp inkl. Uem Gtm) und eine gemeinsame, fächerübergreifende Übung vorgesehen.

Weiter ist vorgesehen, eine größere Anzahl vereinseigener Anlässe für die Mitglieder der anderen Militärvereine zu öffnen. Zum Abschluss sei bereits auf die

Mitgliederversammlung

vom 23. Mai 1995 mit Beginn um 20.00 Uhr im Filmsaal der Gewerblich-Industriellen Berufsschule Biel hingewiesen. Haupttraktandum wird wie immer die Einsatzzuteilung für unseren Uem D zu Gunsten der 100-km-Lauftage von Biel sein.

Auf zahlreiches Erscheinen hofft

Ka-We

Section de Genève

Deux mots ...

... pour vous informer qu'une COURSE A PIEDS organisée pour le cinquantenaire de l'ONU aura lieu le 21 mai 1995 de 10h à 12h. Organisée par le Service des Sports et le Stade Genève, cette manifestation nécessitera environ 5 stations mobiles ou "à poste" ainsi qu'une station fixe PC au lieu de Depart/Arrivée, devant le bâtiment de l'ONU à Genève.

Une information plus détaillée suivra, sans doute sous forme de lettre-info avec talon participation.

...Les dates retenues pour les traditionnels montages/démontages de lignes F2E pour les centres aérés de Russin et Richelien sont d'ores et déjà fixées:

le 26.6 à 18h montage pour Richelien,

le 26.6 à 18h montage pour Russin.

le 28.8 à 18h démontage à Russin,

le 30.8 à 18h démontage à Richelien.

Les intéressés contacteront:

Ph. Cochet au 418 71 36 (prof).

...Le trésorier pleure sur les cotisations non payées...Mettez fin à son cauchemar.. Merci pour lui.

A BIENTOT!

JRB/yla

Sektion Mittelrheintal

Nachlese

Abschlussübung "CAPITO" der Funkerkurse

Am 25. März fand die alljährliche Abschlussübung der Funkerkurse Chur, Buchs und Heerbrugg statt. Es war das letzte Mal, dass Schüler aus den BC-Kursen daran teilnahmen. Wie ja bereits bekannt, werden ab kommenden Herbst nur noch A-Kurse durchgeführt. Dies hat unter anderem auch zur Folge, dass der



"Ende Feuer" für die Teilnehmer der BCII Funkerkurse Heerbrugg

Kursstandort Buchs aufgegeben wird. Interessierte aus diesen Gebieten müssen daher in Zukunft entweder nach Chur oder Heerbrugg kommen.

Kurz nach 8.30 Uhr konnte der Übungsleiter Lt Peter Müller aus Altstätten die anwesenden Teilnehmer begrüßen. Nach einer kurzen Einführung über Sinn und Zweck dieser "Übermittlungsübung" teilte man sich in Dreier- oder Vierergruppen und machte die bereitstehenden SE-227 einsatzbereit. Nach der Übertragung der Koordinaten auf die Karte ging es gruppenweise los. Der schlaue Leser hat es bereits gemerkt: Auch dieses Jahr stand ein Patrouillenlauf bevor. Nebst Karte und Kompaß wurde auch codierte Sprache und allgemeines Wissen geprüft. Da sich die gebildeten Gruppen aus A- und BC-Kurschülern zusammensetzten wurden als Novum auch Morsezeichen über den Aether geschickt.

Die sektionseigene Küchencrew unter der Leitung von "Maitre" ZHD Marquart hatte sich ebenfalls zum Einsatz bereit gemeldet und bezog ihren "Gefechtsstand" im Pfarreiheim in Au. Um die Mittagszeit hatten dann alle Gruppen das Zwischenziel erreicht und es konnte zum wohlverdienten Mittagessen geschritten werden. René ZHD, Carmen und René II hatten keine Mühe gescheut und uns auch heuer wieder ein vorzügliches Menü auf den Tisch gezaubert.

Vielen Dank für den Einsatz! So ging es denn frisch gestärkt und mit neuen Unterlagen versehen in die zweite Runde des anspruchsvollen Postenlaufes. Dank des angenehmen Frühlingwetters verging die Zeit wie im Flug und schon musste wieder zur notwendigen Materialkontrolle geschritten werden, bevor Übungsleiter Peter Müller die müden aber zufriedenen Teilnehmer nach Hause entlassen konnte. Für die Kursschüler der Stufe BCII ist da-

mit die vordienstliche Ausbildung abgeschlossen. Sie sehen nun der kommenden militärischen Aushebung entgegen und können dank ihres erworbenen Wissens zu den Übermittlungstruppen der Armee eingeteilt werden.

Ph.Nägele

Vorschau

ZFTK, KAFAX

Dieser zentrale fachtechnische Kurs ist vor allem für jene gedacht, die ihr Wissen im Bereich KAFAX erweitern möchten. Von den Teilnehmern wird erwartet, dass sie die Informationen aus diesem Kurs an einem FTK in ihrer Sektion weitergeben können. Für den Besuch dieses Kurses ist eine gültige PSU notwendig!

Datum: Samstag, 13. Mai

Anmeldungen an den Präsidenten, Martin Sieber, Tel.: 01/810 08 36

Basisnetzabende im Bunker

Alle die Freude an praktischer Arbeit haben, sind dazu recht herzlich eingeladen. Nebst der Fernschreiberverbindung können auch Sprechfunk-, Morse- und in nächster Zeit auch Verbindungen über den PC getätigt werden.

Daten: Mittwoch, 10./17./24. und 31. Mai

Keine Anmeldung erforderlich,

Auskunft Tel.: 071/43 01 50

Maibummel "GAFLEI"

Eine leichte Wanderung in prächtiger Natur und mit toller Aussicht erwartet Euch dieses Jahr.

Motto: Wie sieht's im Ländle aus ?

Datum: Auffahrt, Donnerstag, 25. Mai

Anmeldungen an den Präsidenten, Martin Sieber, Tel.: 01/810 08 36

Gesamtschweizerische Uem U "RHENO"

Einmalig in der Geschichte der Sektion Mittelrheintal! Diese Uebung verspricht einiges an Überraschungen und ist nicht nur für Jungmitglieder geeignet.

Datum: Samstag 27./Sonntag 28. Mai
Anmeldungen an den C-Uebungen, Peter Müller, Tel. 071/75 36 81

FTK "VEHIKEL"

Mir sind mit em Auto da..... Ein Leckerbissen der besonderen Art. Dieser Anlass ist sozusagen obligatorisch für unsere sektionseigenen Fahrer. Nebst dem Fahrertraining werden aber auch die Kopiloten (Beifahrer) geschult.

Datum: Samstag 24./Sonntag 25. Juni
Anmeldungen an den Präsidenten, Martin Sieber, Tel.: 01/810 08 36

Section de Neuchâtel

Procès-verbal de l'ASSEMBLÉE GÉNÉRALE ORDINAIRE du jeudi 23 mars 1995:

lieu: Restaurant du Stand de Tir de
Corcelles

Présidence: Eric Benoit, président

Ordre du jour:

- 1) Appel
- 2) Lecture du PV de l'assemblée générale du 15 avril 1994
- 3) Rapports a) du président
b) du caissier
c) des vérificateurs de comptes
- 4) Mutations
- 5) Nominations statutaires a) du comité
b) des vérificateurs
c) des délégués à l'ass. des délégués
d) dito, automne 1995
- 6) Proclamation de vétérans
- 7) Cotisations 1995
- 8) Activités 1995
- 9) Divers

1) Appel:

Présences: 7 membres

Excusés: 3 membres

Sections amies:

présente: La Chaux-de-Fonds

excusée: Vaudoise

Invités:

excusé: Le Conseiller d'Etat Maurice JACOT

Comité CENTRAL: pas de réponse

2) PV assemblée générale 15 avril 94:

Le PV a paru intégralement dans "Transmission"; la lecture n'est pas demandée.

3a) Rapport du Président:

Ce point est cumulé avec le point 8 "activités 1995"

Participation de la section au Swiss Raid

Commando, organisation des liaisons à la course VTT du Chasseral, ainsi qu'à diverses manifestations; mise en route de la SE 430 au local.

Pour 1995: les mêmes manifestations en plus liaisons pour concours des scouts.

Swiss Raid commando: en 1994 les liaisons ont été difficiles car le personnel mis à disposition (infanteristes) n'avaient pas les qualités requises; bon travail des camarades d'autres sections (Zurich, etc). Cette année les soldats des transmissions d'un Rgt de génie seront à pied d'oeuvre. Il y aura moins de postes: 12 stations, 18 personnes, 2 stations mobiles, 30 stations dans le terrain. Il y aura 600 concurrents.

A nouveau la section assurera les transmissions pour la course de VTT Val-de-Ruz-Chasseral; des stations seront mises à la disposition de scouts qui organisent un concours.

La station SE 430 sera mise "sous ordinateur". Le président sera présent au local le mercredi soir.

3b) Rapport du caissier:

Comme d'habitude Pierre Staehli nous présente un rapport complet et recherché sur les comtes 1994; ceux-ci bouclent avec un bénéfice de Fr. 101,65; des factures devraient encore être encaissées.

3c) Rapport des vérificateurs:

François Moser donne lecture du rapport et félicite le caissier pour le bon travail; il nous prie d'accepter les comptes.

< Ces 3 rapports sont acceptés >

4) Mutations:

Admission: André Guillaume-Gentil

Démission: Barbara Ott

Nous avons eu la tristesse de perdre Jean-Pierre Court décédé subitement dans le courant de l'année.

5) Nominations du comité:

Aucune démission n'ayant été enregistrée le comité reste sans changement:

Eric Benoit, Claude Herbelin, Pierre Staehli, Thierry Wasserfallen, Edgar Béguin.

5b) Nomination des vérificateurs de comptes:

Wilfred Sautebain, Francis Wasserfalle, suppléant Blaise Roulet

5c) Nomination des délégués à Rorschach les 29 et 30 avril:

La section ne sera pas représentée: une lettre d'excuse a été adressée au comité central avec copie à la section Mittelrheintal. En effet, toute la documentation est parvenue en langue allemande; la section ne cautionne pas l'attitude de nos amis de Suisse allemande qui oublient volontairement les Romands. Il s'agit-là d'un manque de camaraderie. D'autre part le président est absent à l'étranger à cette date là.

5d) Nomination à l'assemblée des délégués automne 1995:

Eric Benoit, éventuellement François Moser.

6) Nomination des vétérans:

François Moser et Wilfred Sautebain.

7) Cotisations 1995:

Restent inchangées:

Juniors: Fr. 20.--

Actifs: Fr. 50.--

Vétérans non AVS: Fr. 50.--

Vétérans AVS: plus de cotisations, mais penser au Transmetteur pour Fr. 30.--

Passifs: Fr. 30.-- au minimum.

8) Activités 1995:

Ce point a été cumulé avec le point 3.

9) Divers:

La parole n'est pas demandée; le président lève la séance à 20.15 h. environ.

L'assemblée a été suivie d'un excellent repas; une fois de plus les absents ont eu tort!

Edgar Béguin

Sektion Thun

Jahresbericht 1994 z. Hd. der HV vom 3.3.1995

1) Allgemeines

Rückblickend auf mein erstes Amtsjahr erlaube ich mir, einige Streifzüge zu machen. Nach Absprache mit meinen Vorstandskameraden setzte ich folgende Schwergewichte:

- Information
- Suche nach einem Funklokal
- Fördern der Aktivitäten und Anlässe
- Neues Mitgliederverzeichnis
- Neues Sektionsreglement
- Pflichtenhefte für die Vorstandsmitglieder
- Personen-Sicherheits-Überprüfung (PSU)

Erfreulich sind die verschiedenen Teilerfolge. Leider war es nicht gelungen, bis Ende Geschäftsjahr alle vorgestellten Ziele zu erreichen. Nach verschiedenen Anstrengungen bei der Waffenplatzverwaltung habe ich noch keine konkrete Zusage für ein Lokal erhalten. Demzufolge wurde die alte "Funkbude" im Sommer als Basis für Versuche, Kurse und Uebungen so gut als möglich hergerichtet. Die Beteiligung an den Anlässen ließ sehr zu wünschen übrig.

Die Pflichtenhefte wurden überarbeitet und bedürfen noch einiger Korrekturen. Die laufenden Geschäfte bis zur HV wurden vom Vorstand an 8 Sitzungen behandelt.

2) Mitgliederbewegungen:

Das Mitgliederverzeichnis des Mutationsführers, Thomas Schuler, ist auf dem neuesten Stand und schafft Transparenz in der Bestandestabelle. Auffällig ist der auf zwei Jungfunker schwindende Jungmit-

gliederbestand.

Totalbestand 114, davon:

Veteranen: 55 48 %

Aktive: 47 41 %

Den zwei Neumitgliedern, Peter Giger und Urs Ryser, die ich willkommen heiße, stehen leider acht Austritte gegenüber.

3) Kasse:

Die Erfolgsrechnung unseres Kassiers, Markus Gilgen, weist gegenüber dem Vorjahr eine schlechtere Ertragslage und größere Aufwendungen aus. Allein die Auslagen für Zentralbeitrag und Abonnement "Uebermittler" haben die 4'000 Frankengrenze überschritten.

Unser Sektionsvermgen bröckelt ab!

4) Fachtechnische Kurse

Sektionsintern wurde am 14. und 21. September 1994 ein fachtechnischer Kurs über die Kurzwellenfunkstation SE-226 durchgeführt.

Vorgängig der Felddienstübung "NIESEN" am 14.10.1994, hatten die Uebungsteilnehmer Gelegenheit, die Fhrungsfunkstation SE-412 kennenzulernen. Ferner war die Sektion Thun an den zentralfachtechnischen Kursen des ZV, in Sand-Schönbühl und Kloten, vertreten.

5) Felddienstbungen:

Ein Begriff ist die Felddienstübung anlässlich des Zweitage Gebirgs-Skillaufes in der Lenk. Darüber wurde im "Uebermittler" Ausgabe Mai 1994 ausführlich berichtet.

Am 3. September 1994 nahmen wir an der Uebermittlungbung "GOTTARDO-DUE" teil. In der Funkbude wurde eine SE-226, als Gegenstation der Sektion TICINO, betrieben.

Gut ausgerüstet traten wir am 14.10.1994 zwei Gruppen zur Felddienstübung "NIESEN" an. Das bungsziel war, die SE-226 zu betreiben und eine Verbindung von Frutigen nach Oey zu erstellen. Trotz dem zentralen Punkt Niesen, funktionierter der Funkverkehr einwandfrei.

6) Tätigkeitsnachweis:

An folgenden Anlässen standen wir im Einsatz, organisierten etwas oder waren wir vertreten:

11.-13.03.1994 *Felddienstübung*

32. Schweiz. Wintergebirgsskillauf, Lenk

18.03.1994 *Anlass intern*

Hauptversammlung EVU Thun

21.-27.03.1994 *Uem D*

Winter-Mehrkampf F Div 3, Grindelwald

09./10.04.1994 *Anlass ZV*

Präsidentenkonferenz und Delegiertenversammlung

23.04.1994 *Uem D*

General-Guisan-Marsch, Spiez

07.05.1994 *Ausbildung ZV*

Zentralfachtechnischer Kurs, Sand, Sicherheit im EVU/Brieftaubendienst

04./05.06.1994 *Uem D*

Kant. Musikfest, Thun

11./12.06.1994 *Uem D*

Kant. Musikfest, Thun

20./21.08.1994 *Uem D*

Regionalb. Militrsanittsverein, Thun

03./04.09.1994 *Uem D*

Kadettentage Thun

14./21.09.1994 *Ausbildung intern*

Fachtechnischer Kurs SE-226, Thun

24.09.1994 *Ausbildung ZV*

Zentralfachtechnischer Kurs, Kloten MK7/CZ-1

01.10.1994 *Einsatztechnik*

Test Uem Konzept Thuner Waffenlauf

10.10.1994 *Uebung intern*

Kurs SE-412 und FD-Uebung "NIESEN"

05.11.1994 *Anlass ZV*

Ausserordentliche DV EVU, Bern

06.11.1994 *Uem D*

Thuner Waffenlauf

10.12.1994 *Geselliges*

Altjahrshck Guntelsey

7) Katastrophenhilfe/Funkhilfe:

Unsere Funkhilfegruppe in Interlaken hatte glücklicherweise keine Einsätze zu verzeichnen. Gesamtschweizerisch wird an einem Katastrophenhilfekonzert gearbeitet. Diesbezüglich sind wir der EVU-Sektion Bern angegliedert.

8) Funklokal:

Die alte "Funkbude" genügt den heutigen Anforderungen, hauptsächlich in Bezug auf Sicherheit, leider nicht mehr! Verschiedenes Material, so auch die Basisstation SE-430 musste abgezogen werden! Die Stationsbasis "Funkbude" verlor in den letzten Jahren zusehends an Bedeutung. Der kameradschaftliche Mittwochabend-Betrieb kam zum Erliegen. Warum??

Trotz verschiedener Bemühungen gelang es bis heute nicht, ein geeignetes Lokal zu finden. Unser Anliegen wird bei der Waffenplatzverwaltung weiterhin pendelnd gehalten.

9) Jungmitglieder:

Eine gewisse Interessenlosigkeit an der militärischen vordienstlichen Ausbildung macht sich offensichtlich bemerkbar. Trotz verschiedener Werbeaktionen, so z.B. in den Klassen des vordienstlichen Morsekurses, gelang es nicht, neue Jungmitglieder zu gewinnen. Nebenbei bemerkt, auch dort schrumpfen die Bestnde zusammen. Warum?? Wieso??

10) Verschiedenes:

Im Laufe des Jahres mußten gemäß den neuesten Weisungen des BAUEM bzw. ZV-EVU Personen-Sicherheits-Überprüfungen (PSU) vorgenommen werden. Nur wer geprüft und OK ist, darf mit klassifi-

ziertem Uebermittlungsmaterial arbeiten (z.B. KAFAX, TC, CZ, SVC-B)

Motto: Sicherer, aber nicht einfacher-

11) Schlussbemerkungen:

Mir scheint, dass mit der Armee reform auch die vor- und ausserdienstliche freiwillige Tätigkeit einbezogen und der Stellenwert sowie die Notwendigkeit neu definiert werden sollten.

Ausblick: Kritisch wird es, wenn wir infolge ungenügender Beteiligung, Kurse, Uebungen und Einsätze z.G. Dritter absagen müßten.

Ich danke allen Kameradinnen und Kameraden, die mithelfen, unsere Sektion "am Leben zu erhalten" ganz herzlich.

Besonders danke ich meinen Kameraden im Vorstand für die erspriessliche Zusammenarbeit und die vielen Stunden die sie für den EVU zugewendet haben.

*Der Prsident
Daniel Stucki*

Bericht über die Felddienstübung "LEGO"

Zum 33. Mal fand am 11./12. März 1995 der schweizerische Wintergebirgs-Skilauf statt.

132 Patrouillen mit insgesamt 625 Teilnehmern erlebten einen fantastischen "Zweitgler" in den Obersimmentaler Bergen. Für uns war dieser Anlass wieder eine willkommene Gelegenheit, sich als Uebermittler im Gebirge zu bewähren. So rückte dann die EVU-Sektion Thun zur Felddienstübung "LEGO" aus. Unter dem Motto "Sicherheit hat immer Priorität" beteiligten sich 24 Freiwillige am Aufbau und Betrieb der Sicherheits- und Informationsfunknetze. Kommandoposten und Basis hielten "die Fäden in der Hand".

Verschiedene Aussenposten mußten mit den Skier erreicht werden. Siehe da ... unsere Gebirgsfunker haben eine gute Kondition. So konnte man sie zum Beispiel am steilen Aufstieg zum Niederhorn messen. Funkbetrieb und Einsatz wurden als sehr gut beurteilt. Ins Gewicht fielen im besonderen die Transitverbindungen. Diese ermöglichten der Führung, auch Funkstationen an exponierten Standorten oder Funk Schatten zu erreichen.

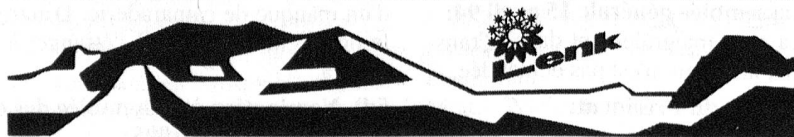
Die Pflege der Kameradschaft am Freitagabend war wieder ein Hit.

Uebungsende -- Als Anerkennung und Dank für die Arbeit, wurden alle Funktionärinnen und Funktionären vom OK zum

Berner Oberland Schweiz

Oberland Bernois Suisse

Bernese Oberland Switzerland



Nachtessen am Sonntag eingeladen. Seitens des EVU war die Beteiligung leider unbefriedigend. Das Abtreten muss wohl neu überdacht werden.

Ich möchte allen Kameradinnen und Kameraden für die Beteiligung an unserem EVU-Einsatz in der Lenk herzlich danken. Vielen Dank den Berichterstattern. Ein Besonderer Dank gebührt den Kameraden in der Lenk, vorab unserem Chef Uebermittlungsdienst Albert Sommer.

DS

Mitteilungen:

Zentralfachtechnischer Kurs

Der auf den 13. Mai angekündigte Zentralfachtechnische Kurs musste verschoben werden. Neues Datum: 2. September 1995.

Die Themen dieses Kurses sind: Ausbildung am Kryptofax, sowie Orientierung über IMFS, Stabssekretariat und EA System AK.

"RHENO"

An der Uebermittlungsübung "RHENO" vom 27./28. Mai kann unsere Sektion aus verschiedenen Gründen leider nicht teilnehmen. Von den eingeladenen Morsekursbesuchern kamen auch keine Anmeldungen.

Fahrübungen

Wir erinnern nochmals daran, dass am 13. Mai 1995 Motorfahrer, auch Pi Fahrer, Gelegenheit haben, mit verschiedenen Militärfahrzeugen Fahrübungen zu machen. Interessenten melden sich bitte bei Peter Tschanz an. Tel. 36 23 80.

Schützenfest

Es ist bis heute noch nicht klar, ob der Dienst des EVU am Eidg. Schützenfest 1995 benötigt wird.

Sektion Thurgau

Die VAA-Übung "PRIMA 95" in Frauenfeld, vom 18.03.1995

Ob des Thurgaus Morsekneben gut gelernt und in sich haben, was ein Funker kennen muss, wird geprüft zum Kurs-Abschluss.

Die Schaffhauser sind dabei, weil man so mehr Leute sei.

Auch die Kameradschaft steigt, wenn vereint man Leistung zeigt.

Morsen, Wissen übers Militär, Sprechfunk, Bauen kreuz und quer und auch Sport ist eingebaut. Nicht gar alles ist vertraut.

Petrus lässt den Regen laufen, um das junge Volk zu taufen und der TAZ wird nass und schwer. Dreck klebt an den Schuhen sehr.

"ZHD" steht unter Dach mit dem "AWI", Mann vom Fach, um mit Kennerblick zu schauen, wie die Jungen eifrig bauen.

Eine "Ess-Eh-zwo-sieben" (SE-227) wird für einmal fernbetrieben über Relais. - Dass man's kann, zeigt recht gut manch' junger Mann. Und bevor sie sich entfernen, lässt man sie aus Fehlern lernen: Punkte-Abzug hie und da - noch kein Meister ist man ja.

Alsdann sind sie neu geplagt: Ueber Funk wird angefragt, wo der nächste Posten sei für die nächste Plackerei.

Leicht geheimnisvoll codiert wird der Standort expliziert. Hierauf kann's der Führer wagen, ihn ins Standblatt einzutragen.

Kompliment, Ihr jungen Leute: Ihr wart recht beachtlich heute, denn man ließ Euch wenig Ruh'. Dann der Regen noch dazu!

Auch das Funktionäre-Corps stand dem Ganzen trefflich vor. Diese Uebung mit den Jungen, kann man sagen, ist gelungen.

"ZHD" René Marquart

Sektion Schaffhausen

Neueintritt

Nachdem er bereits als B - Kursteilnehmer aktiv in Erscheinung getreten ist, dürfen wir Marcel Vogelsanger aus Beggingen als Jungmitglied in unserer Sektion begrüßen.

Im Namen des Vorstandes heiße ich Dich herzlich willkommen und wünsche Dir viel Freude bei der Mitarbeit im EVU Schaffhausen.

Spritzwassertest für das SE - 125

Nachdem in den vergangenen Jahren jeweils beissende Kälte den traditionellen Schaffhauser Fasnachtsumzug begleitete, bot Petrus den elf Übermittlern aus den Reihen des EVU Schaffhausen (inkl. zugewandte Orte) diesmal etwas Abwechslung, indem er während des rund zweistündigen Umzuges regelmäßig die Himmelsschleusen so weit als möglich öffnete. Unberührt von diesen Unannehmen äußeren Bedingungen erfüllten die Funker und Funkerinnen des EVU ihren anspruchsvollen Auftrag, getreu dem Motto: 'Es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur ungeeignete Kleidung.'

Nachdem in der Vergangenheit der erhebliche Lärmpegel (herrührend von der freudigen Fasnachtsstimmung) die Übermittlung von Meldungen vielfach verun-

möglicht hatte, gelangten heuer erstmals Lärmsprechgarnituren (Peter Sauber lässt grüssen) und Mikrotels (mit SE - 125 eingebaut in einen 'Haaraff') zum Einsatz. Dadurch funktionierten unsere Verbindungen auch unter erschwerten Bedingungen (Selbstdarstellung einer Guggenmusik in unmittelbarer Nähe) in einwandfreier Qualität. Weniger hochstehend war dafür die Art der Meldungen, denn diese beschränkten sich in erster Linie auf die Frage, wie lange noch in der feuchten Kühle auszuharren sei bis zum Durchzug der letzten Gruppe mit der 'Startnummer' achtzig. Doch weil alles ein Ende hat, wurden schliesslich auch wir EVU - ler erlöst, bevor gesundheitliche Schäden eintraten.

Als bleibende Erkenntnis des diesjährigen Fasnachtsumzuges können wir nach Hause nehmen, dass unsere SE - 125 tatsächlich spritzwasserfest sind. Zudem dürfte jeder der Teilnehmer Gewissheit darüber haben, ob seine Regenbekleidung auch die Bezeichnung als solche verdient.

Martin Röhl

Nachtpatrouillenlauf vom 04.03.1995

Wie jedes Jahr führten der UOV Schaffhausen und die KOG auch 1995 einen Nachtpatrouillenlauf durch. Wie seit Jahren übernahm der EVU Schaffhausen auch dieses Jahr den Übermittlungs - Einsatz.

Nicht wie in den letzten Jahren, fehlte es heuer an Schnee und Regen. Es war zwar kalt wie immer, aber dagegen ließ sich mit einem wärmenden Feuer und einem Gläschen Wein einiges unternehmen.

Das Gelände im unteren Kantonsteil stellte uns übermittlungstechnisch keine Knacknüsse. So konnten wir mit den SE - 227 ohne Relais arbeiten.

Von der Mehrzweckhalle Rüdlingen aus mußten die Patrouillen aus England, Frankreich, Deutschland und der Schweiz den leider schon bald nicht mehr vorhandenen Fähnchen zum Start folgen.

Dort erhielten sie eine Luftaufnahme des Geländes, worauf ihr Standort und der erste Posten eingezeichnet waren. Mit etwas Geschicklichkeit und Erfahrung wurde dieser Posten, der 'Überraschungs - Posten' in der Landkarte eingezeichnet und dann angelaufen. Dieser Posten war der einzige, der ins Wasser fiel. (Dem guten Wetter sei Dank.)

In völliger Dunkelheit kriechend, hätten die Patrouillen ohne Taschenlampe diversen Stolperdrähten ausweichen und versteckte Gegenstände suchen müssen.

Da die berechnete Zeit von sechs Minuten von den ersten Patrouillen um einiges überschritten wurde, blies der Postenchef die Übung ab und beschränkte sich darauf, die Patrouillen die Standorte der nächsten Posten auf die Karte übertragen zu lassen. Die nächsten Posten waren

Dragon - Schiessen, Stgw - Schiessen, HG - Werfen und der berühmte Score - Lauf. Im Ziel angekommen, wurden die Patrouillen von Fahrern der GMMSH wieder zurück in die MZA gefahren. Zwei französische Patrouillen liessen es sich nicht nehmen und machten sich zu Fuss auf den Rückmarsch. (Ils sont fous, les Français!?)

Nach der dieses Jahr nicht so intensiv ausfallenden Reinigung der Funkgeräte (Enteisung wäre wohl passender ausgedrückt) konnte sich der EVU bei einem feinen Z'nacht, zubereitet von Patrick Studer wieder aufwärmen.

Zur Erinnerung erhielt jeder noch das übliche Gläsli. Einige von uns können schon mit einer beachtlichen Sammlung davon aufwarten.

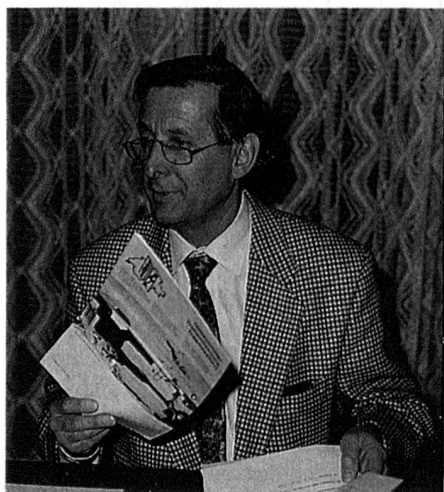
Müde, aber zufrieden machte sich die Sektion nach und nach auf den Heimweg.

Christoph Samuel Stocker

Sezione Ticino

Assemblea generale

Il 10 marzo 1995 al Ristorante "Perla" di S. Antonino un folto gruppo di soci si è trovato per seguire i lavori proposti dal comitato. Il presidente ha dovuto leggere un lungo elenco di scusati: chi per l'influenza, chi, ma pochi, per altri impegni. Quest'anno erano previste le nomine, oltre che la riorganizzazione proposta dal comitato uscente. Così è stato eletto presidente del giorno il camerata Dino Doninelli. Il simpatico sorriso di Dino ci ha rassicurato sul buon andamento dei lavori assembleari, cosa che è avvenuta in tutti i sensi.



Come mai un'assemblea dei trasmettitori deve essere differente dalle altre? Eppure c'è qualcosa che coinvolge di più. Si tratta pur sempre di un'attività che fa parte della nostra vita quotidiana: ed è proprio questo che, naturalmente, abitualmente, istintivamente ed in buona armonia con

il logico ritmo della natura, subcoscientemente facciamo o dovremmo fare, lo riconosciamo, per infondere nella società umana quei valori fondamentali per capirsi e per convivere pacificamente in piena tranquillità. Fin dove tutto questo avviene lo lascio al corso della fantasia o alla coscienza di ognuno. In ogni caso ci accorgiamo dell'assoluta necessità ed importanza del trasmettere, del trasmettere bene e veritiero con un umile senso del dovere.

Ma i lavori assembleari continuano portandoci da una trattanda all'altra, ognuna con la valente importanza. Precedentemente siamo stati informati sulla riorganizzazione del comitato; tutto quanto è stato proposto è stato voluto da tutti; anche da parte dell'assemblea. Momenti di commozione si sono inseriti quando Giorgio ha consegnato il



"testimone" del dir tec a Walter. Al nostro giovane presidente è stata assegnata la spilla di veterano, segno visibile del passar dei tempi!

Ma niente di grave, tanto meno di spaventoso, bensì tutto per il bene della società dando spazio ai giovani ed in piena armonia. La buona cena ha poi dato spazio ad ampie discussioni su ricordi e, magari anche come eco, su momenti appena vissuti. Ad ogni modo il lavoro per l'anno in corso non mancherà come non mancherà la voglia di fare bene ancora una volta.

Consultare il calendario delle manifestazioni su pagina separata.

baffo

Sektion Uzwil

Salü zäme,

HV im Rest. Schützenhaus

schon ist es wieder 3 Monate her, seit wir die HV im Rest. Schützenhaus hinter uns

gebracht haben. Nach dem sehr guten Nachtessen widmeten wir uns dem geschäftlichen Teil.

Das wichtigste in kürze: der Vorstand bleibt derselbe.

Die Statuten wurden einstimmig gutgeheissen sowie auch das Jahresprogramm. Wir hoffen, dass ab mitte Jahr mit klassifizierten Mittel das Basisnetz betrieben werden kann. Im zweiten Halbjahr werden wir auch Kurse an klassifizierten Geräten anbieten.

Videoabend

Im Februar konnte der Präsident 10 Jungmitglieder und Mitglieder zum Videoabend begrüßen. Neben dem kulinarischen und visuellen Genüssen gab es auch diverse Diskussionen. Nach 1 Uhr konnte der Präsi den letzten Gast verabschieden. An dieser Stelle sei noch Charly für die Videos herzlich gedankt, hat doch er jedes Jahr den richtigen "Riecher".

Funkerkurs-Schlussübung

Am Sa 6. Mai findet die jährliche Funkerkurs-Schlussübung statt. Start ist um 09.00 Uhr beim Funklokal, offizieller Schluss ist um 17.00 Uhr, danach ist noch Wurstbraten angesagt.

ZV-Kurs

Eine Woche später findet der ZV-Kurs statt. Thema K-Fax in Kloten.

"RHENO"

Am 27./28. Mai startet die gesamtschweizerische Jungmitgliederübung "RHENO". Start und Schluss ist Altstätten. Organisator ist die Sektion Mittellrheintal, wir lassen uns von Ihrem Organisationstalent gerne überraschen.

Also bis bald an den Anlässen, der Präsident Andy Hug.

Jungmitglied

Bei dieser Gelegenheit möchte ich noch unser neustes Jungmitglied Pirmin Signer begrüßen.

Wir heißen ihn in unseren Funkerkreis herzlich willkommen und ich hoffe, er wird mit uns viele gemeinsame Erlebnisse haben.

Andy Hug

Sektion Zürich

neuer Redaktor

Als neuer Redaktor der Sektion Zürich möchte ich mich kurz vorstellen (falls es noch jemanden geben sollte, der mich nicht kennt ...). Ich heiße André Meier (ab jetzt nur noch AM) und bin im Sektionsvorstand für die Organisation und Durchführung der vordienstlichen Funkerkurse des Typus B zuständig. Im letzten Sommer habe ich in der Uebermittlungsschule in Bülach den Korporal abverdient, und für 1997 ist die "sil-

bergraue" OS vorgesehen. Beruflich bin ich als Büroangestellter in einem Reisebüro tätig. Ich werde mich bemühen, in die Fussstapfen von Walti Brogle zu treten und möglichst keine Ausgabe auszulassen, damit niemand im Nachhinein sagen kann "Das han ich jetzt aber würklich nöd gwüsst".

In diesem Sinne freue ich mich, Ihnen in der Folge eine Zusammenfassung unseres Jahresprogrammes präsentieren zu dürfen.

Zusammenfassung unseres Jahresprogrammes

Zürcher Waffenlauf sowie die Delegiertenversammlung in Rorschach

Der Uebermittlungsdienst am Zürcher Waffenlauf (9. April) sowie die Delegiertenversammlung in Rorschach (29./30. April) haben bei Erscheinung dieses Berichtes schon stattgefunden, die entsprechenden Beiträge folgen in einer der nächsten Nummern.

Zentralfachtechnische Kurs zum Thema KFAQ

Für Samstag, den 13. Mai ist der Zentralfachtechnische Kurs zum Thema KFAQ/TC86 in Bülach vorgesehen.

Uebung RISTA 13

Die Mitglieder des Katastropheneinsatzes werden am Samstag, 20. Mai anlässlich der Uebung RISTA 13 beübt (die einmalige Gelegenheit, das neue Material der KAPO kennenzulernen!).

erster Fachtechnischer Kurs (klassifiziertes Material)

WICHTIG: Am 16. August (Mittwochabend) findet der erste Fachtechnische Kurs der Sektion Zürich zum Thema klassifiziertes Material im Sendelokal statt, und am Samstag, den 19. August werden die theoretischen Kenntnisse in Kloten am MK-7/CZ-1 in die Praxis umgesetzt.

Huusröikifäsch

Für den Spätsommer ist im Sendelokal ein Huusröikifäsch vorgesehen, nähere Infos werden folgen.

Confiseriebetrieb

Den "süssen" unter Ihnen wird Pascal Comiotto am 13. September einen Confiseriebetrieb im Glarnerland vorstellen.

zweite Katastrophenübung RISTA 14

Am 7. Oktober findet eine zweite Katastrophenübung RISTA 14 statt, damit möglichst alle wieder auf dem tech-

nisch neuesten Stand sind (man weiß ja schliesslich nie ...), und

Uetliberg

am 2. Dezember machen wir erneut den Uetliberg unsicher...

Stamm

Kein Grund also, sich vor dem Fernsehgerät zu langweilen, zumal am Mittwochabend auch immer noch der Stamm im Sendelokal stattfindet, und sicherlich noch einige Anlässe dazukommen werden.

Antwortbogen

Ein letztes noch: Roland Bühlmann hat immer noch nicht alle Antwortbogen der Personen-Sicherheitsüberprüfung (PSU) zurückerhalten. Bitte beachten Sie, dass eine PSU Voraussetzung für die Beteiligung an Anlässen mit klassifiziertem Material ist!!!

Wir freuen uns möglichst viele Mitglieder an unseren vielseitigen Kursen und Aktionen begrüssen zu dürfen.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen guten Frühlingsanfang.

Ihr AM

Gesamtschweizerische Jungmitgliederübung
Exercice pour les jeunes membres de toute la Suisse
Esercizio per i giovani membri di tutta la Svizzera

"RHENO"
27. / 28. Mai 1995

Anmeldungen bis spätestens 20. Februar 1995 an:

Lt Peter Müller, Uebungsleiter, Klostersgut 16, 9459 Altstätten

"RHENO", 27./28. Mai 1995

Nun steht sie vor der Tür, die gesamtschweizerische Uebung "RHENO"!

Wir haben es geschafft: wieder einmal findet für die EVU-Teilnehmer der ganzen Schweiz ein gemeinsamer Anlass statt.

Die Region des St. Galler Rheintals heisst Euch alle recht herzlich willkommen. Eines kann ich allen Teilnehmern versichern: Wir haben keine Kosten und Mühen gescheut, für Euch ein interessantes

und abwechslungsreiches Programm zu bieten. Das Ergebnis lässt sich wirklich zeigen: Sportlichkeit, Militärwissen, Allgemeinwissen und selbstverständlich eine grosse Portion Kameradschaft werden gefragt sein. Wie Ihr sehen könnt, ist für jeden etwas vorhanden. Was die Kosten betrifft ist zu sagen, dass jede Sektion nur die Transportkosten ihrer Teilnehmer zu berappen hat, alles übrige ist gratis! Ein Grund mehr, dabei zu sein.

Sollte ich hiermit noch jemandes Interesse geweckt haben, so kann sich diese Person selbstverständlich auch noch kurzfristig bei mir anmelden (Peter Müller jun., Tel. 071 / 75 36 81).

Alle Angemeldeten erhalten von mir eine persönliche Einladung mit den Details.

Viele Grüsse und bis bald.

Peter Müller
Uebungsleiter